Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 283 | Leipzig, Dienstag den 7. Dezember 1937 | 104. Jahrgang

LEHRE VON VOLK UND STAAT

Von WILHELM GLUNGLER

344 Seiten / Großoktav — Ganzleinen 20 Reichsmark

Der Hauptschriftleiter der **Frankfurter Zeitung** schreibt an der Spitze seines Blattes (82. Jhrg., Nr. 564, S. 1): Glungler befindet sich in der angenehmen Lage, deren sich nicht jeder rühmen kann, daß seine »Wirklehre« (»der Staat ist die raumzeitliche Wirkeinheit eines Volkes, das durch eine Leitordnung zusammengefaßt ist«), die er schon vor acht oder neun Jahren ersonnen und ausgearbeitet und die er 1932 in die Staatslehre als neuen Begriff eingeführt hat — daß diese Wirklehre zugleich den Kernpunkt des nationalsozialistischen Denkens bildet. Das enthebt Glungler jeder Überbetonung und sichert ihm in der Darstellung eine wohltuende innere Freiheit.

Der Hauptschriftleiter der **Münchener Zeitung** schreibt an der Spitze seines Blattes (46. Jg. Nr. 324/325, S. 1): Glungler erklärt ausdrücklich, sein Buch habe nicht das Ziel, den Nationalsozialismus zu theoretisieren, indem er aber das Führer-Gefolgschafts-Prinzip und den Gemeinschaftsgedanken für die Lehre von Volk und Staat in den Vordergrund stellt, indem er weiter die bisher über den Staatsbegriff erschienene nationalsozialistische Literatur stark heranzieht, gibt er eine Staatslehre, die dem nationalsozialistischen Staat in allen seinen Formen gerecht wird.

Nationalsozialistisches Mitteilungsblatt des Gauamtes für Kommunalpolitik Sachsen (7. Jg., S. 628): Das Buch des Münchener Staats- und Rechtsphilosophen ist ein Lehrbuch der Politik, das aus dem Zeitgeschehen der Gegenwart heraus geschaffen wurde.

Wirtschaftsnachrichten (Herausgeber: Reichs- und Preußisches Wirtschaftsministerium)
Spezielle Untersuchungen über Kirchenpolitik, über die Entstehung der öffentlichen Meinung, über die unterschiedliche Geltung eines Staatsmannes und eines Diplomaten, über die Ziele der ausländischen Parteien und Parlamente beweisen, daß die Thesen des Verfassers vom pulsierenden Leben unserer Zeit getragen werden.

Türkische Post (Istanbul):
Das vorliegende Werk weicht insofern von der herkömmlichen Literatur ab, als es sich im weitesten Umfang auf konkretes Material stützt.

Abendpost/Chicago:
Diese schöpferische Neugestaltung der Staatswissenschaft ist das Werk eines der wenigen selbständigen Denker auf einem fast überall in der Welt vom unverstandenen, halbverstandenen oder mißverstandenen Schlagwort beherrschten Gebiete. Der Formgebung ist eine siebenjährige Lehrtätigkeit des Verfassers an mehreren deutschen Hochschulen zugute gekommen.

Ⓩ

VERLAG FRITZ & JOSEPH VOGLRIEDER
München und Leipzig